

4. August 2010

Neue Tracht für die niederösterreichische Eisenstraße

Damen- und Herrenensembles ab Herbst

Gemeinsam mit der Volkskultur Niederösterreich und dem Hollensteiner Lodenproduzenten Herbert Landl wurde im Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland ein neues Trachtenensemble für Damen und Herren entwickelt. „Da die Region eine der dirndlreichsten Gegenden Österreichs ist, haben wir uns bewusst gegen ein weiteres Dirndl entschieden und sind bei der Damenbekleidung den eher unkonventionellen Weg mit jugendlichem Mieder, klassischem Gilet und praktischem Blazer, kombinierbar mit traditionellem Rock, Anzughose oder auch Jeanshose, gegangen“, erklärt Sabine Griesmann, Geschäftsführerin des Vereins Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland.

Um die Unverwechselbarkeit der Tracht sicherzustellen, wurde ein eigenes Muster entwickelt, das der Sgraffito-Fasche aus der Fassade des Lunzer Amonhauses entnommen ist. Dabei wurde das Doppelherzmuster aus dem Kratzputz mit den Farben der fünf Elemente der Eisenstraße-Region kombiniert. Das dominierende Rot steht demnach für das Feuer, Schwarz für Metall, Blau für Wasser, Grün für Holz und Goldgelb für die Erde. Der Grundstoff ist aus leichtem, strapazierfähigem Wollfresko mit Elastan, dazu gibt es handgeschmiedete Knöpfe, eine winzige, geschmiedete Eisenzange sowie das dezent in die Quetschfalte der Jacke gestickte Eisenstraße-Logo als Accessoires.

Mit der Eisenstraße-Tracht möchten die Verantwortlichen der Region Kulturpark Eisenstraße auch in die Trachtenmode frischen Wind bringen. Ziel ist es, Moderne und Tradition zu einem harmonischen Ganzen zu vereinen, den Namen Eisenstraße in der regionalen Bevölkerung bekannter zu machen und zu erreichen, dass sich die Menschen mehr mit ihrer Heimat und ihrer Tracht identifizieren.

Ab Herbst wird das Damen- und Herrenensemble bei den regionalen Trachtenhändlern zu erwerben sein. Bis dahin können im Eisenstraße-Büro in Ybbsitz Fotos und Prototypen begutachtet sowie Vorbestellungen getätigt werden.

Nähere Informationen beim Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland unter 07443/866 00, e-mail presse@eisenstrasse.info und <http://www.eisenstrasse.info/>.